

vor uns und alle unser nachkommen —: [1] Als — herre Sigmund Romischer kunig
 — das slo^{b)} uber^{c)} unser stat gelegen^{c)} uns und unser stat Brux und^{d)} ouch die
 stat Ausk an der Elben gelegen^{d)} mit allen und iclichen^{e)} renten, rechten^{f)}, núczen,
 czinsen, gefellen und allen andern zugehorungen, als uns seine gnade gehabt hat^{f)},
 5 — herren Friderichen herczogen zcu Sachsen — und^{g)} seinen erben befolen^{h)} und
 ingegeben und vor eine genante summe geldis in pfandes weise vorsaczt und vor-
 schriben^{h)} hat undⁱ⁾ uns ernstlich und vesticlich geboten hatⁱ⁾, das wir dem^{k)} yczunt
 genanten^{k)} — hern Friderichen — und^{l)} seinen erben gehorsamkeit^{m)}, gelubde und
 huldunge tun sollen, also haben wir — hern Friderichen herczogen zcu Sachsen und
 10 seinen erben solche gehorsamkeit und huldunge und ouch gelubde redlichen^{m)} ge-
 sworen und getanⁿ⁾, geloben, sweren und tun in die^{o)} kegenwortiglich in kraft dis
 brives ane^{p)} alle^{q)} widerrede und vorruckunge, die zcu leisten und^{r)} zcu halden^{s)} und
 zcu vordringen als lange und in aller der weyze und mazse, als uns das der vorberurte
 — kunig Sigmund geheyzsen und geboten hat und sein briff under seiner maiestaten
 15 ynheldt und ausweist^{p)}. [2]^{t)} Ydoch^{u)} sollen wir bey unsern alden rechten, guten
 gewonheiten und bey solichen begnadungen ungehindert und ungedrungen bleiben,
 der wir gute keiserliche ader kunigliche und furstenliche brive haben, die wider solche
 vorschreibeunge, als denne uns — kunig Sigmund im und seinen erben vorschriben
 hat, nicht weren noch teten und das uns in unser gerichte der genante — herczoge^{v)},
 20 seine erben, foyte und amptlute nicht ynhalten noch hindern sollen, ydoch^{u)} aus-
 genommen^{w)} soliche gerechtikeit und gewonheit, so denne eime camerer des kunigreichs
 zcu Beheim an solichen gerichtten und rechten^{x)} geburet und daran gehabt hat, die
 denne daran derselbe^{y)} — herczog^{z)} und seine erben^{a¹)} haben und halden sollen ane
 unser und unser nachkommen widerrede. [3]^{b¹)} Ouch sal uns der burgrave des slo^s

- 25 444. *b)* das slo Zusatz über der Zeile *D.* *c)* uber — gelegen fehlt *D.* *d)* und — gelegen fehlt *D.* *e)* allen und
 iclichen fehlt *D.* *f)* rechten — hat *Or., W.*; zcinsen gerichtten rechten ernen wurden nutzzen fromen und allen
 wirdikeiten nichtis ußgescheiden *D.* *g)* allen Zusatz *D.* *h)* befolen — vorschriben *Or., W.*; in einer
 summe geldes (*dahinter ausgestrichen:* die danne derselbe — herczog und sine erben alle iar ierlichen
 30 von demselben sloße und stad ufheben und furdern und innemen sollen) vorschriben, vorheisen und in-
 gegeben *D.* *i)* und — hat fehlt *D.* *k)* dem — genanten *Or., W.*; demselbin *D.* *l)* allen Zusatz *D.* *m)* ge-
 horsamkeit — redlichen *Or., W.*; eine rechte erbliche gewonliche huldunge gelobet *D.* *n)* haben Zusatz *D.*
o) in die *Or., W.*; dem — hern Frideriche herczogen zcu Sachsen — und allen sinen erben eine rechte,
 redeliche, gewonliche und erbliche huldunge *D.* *p)* ane — ausweist *Or., W.*; so das wir uns und unser
 35 nachkomen an dem megnanten — herczogen Frideriche und sine erben erblichen halden, in allen
 sachen gehorsam sien und in und sine erben fur unser liebe gnedigen hern haben wollen, nach lute
 und inhaltunge sulcher vorschreibung und briefe, die danne der obingenante — kunig Sigemund dem
 egedachten — herczogen Frideriche und allen sinen erben gegoben, gethan, uns und unsern nachkomen
 dorinne vorschriben had *D.* *q)* alle fehlt *W.* *r)* und fehlt *W.* *s)* behalden *W.* *t)* *Vgl. Nr. 443 § 1.*
u) Ydoch — ydoch *Or., W.* Und alsdann derselbe — herczog Friderich uns und unsern nachkomen
 40 sunderlichen die gunst, frihunge und gnade gethan had, das er uns bi unsern redelichen alden ge-
 wonheiten, des wir keiserliche adir kunigkliche briefe hetten, die wider sulche vorschreibung, so danne
 der egerurte — kunig uns und unser nachkomen im und sinen erben vorschriben had, nicht weren,
 laßen und uns in unser gerichte nicht halden wolle, als danne das der brief, den er uns daruber gegeben
 had, clerlicher inheldet, doch *D.* *v)* unde Zusatz *W.* *w)* ußgescheiden *D., W.* *x)* vor gezciten Zusatz
 45 (*am Rande nachgetr.*) *D.* *y)* der *W.* *z)* der herczog *Or., W.*; herczog Friderich *D.* *a¹)* ouch Zusatz *D.*
b¹) *Vgl. Nr. 443 § 6. — § 3 fehlt D (vgl. unten Note x¹).*